

**Marktgemeinde Neudorf bei Staats****Gemeindenachrichten 06 / 2008**

Tel.: 02523/8314, FAX: 02523/8314-9

e-mail: [gemeinde@neudorf.co.at](mailto:gemeinde@neudorf.co.at), Homepage: [www.neudorf.co.at](http://www.neudorf.co.at)Parteienverkehr: Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

6. Mai 2008

**TEXTIL- und SCHUHSAMMLUNG****Donnerstag, 15. Mai 2008**Die Sammelsäcke (liegen dem Rundschreiben bei) müssen an diesem Tag **bis spätestens 07.00 Uhr** vor dem Haus stehen.

In den Sack gehören	
JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> <li>o) Gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung</li> <li>o) Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche</li> <li>o) Unterwäsche – nur sauber</li> <li>o) Bettfedern im Inlett, Woldecken</li> <li>o) Schuhe – paarweise gebündelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o) Lumpen, Schneidereiabfälle, Stoffreste</li> <li>o) nasse, verschlissene Bekleidung</li> <li>o) Gürtel, Taschen</li> <li>o) Matratzen, Teppiche</li> <li>o) Stofftiere, Heizkissen, Wärmendecken</li> <li>o) Schi- und Eislaufschuhe</li> </ul>

Weitere Sammelsäcke erhalten Sie am Gemeindeamt. Es können auch andere Säcke – aber **keine** Gelben Säcke - oder Schachteln verwendet werden.Gleichzeitig wird in **Kirchstetten** und **Zlabern** eine **Altpapiersammlung** durchgeführt.  
**Das Altpapier bitte gebündelt und gut sichtbar an der Grundstücksgrenze ablegen.****Achtung!**Vor kurzer Zeit wurde Ihnen von einer **privaten Firma** ein Flugblatt über eine „Große Altkleider- und Schuhabholaktion“ zugestellt. Die Gemeinde ersucht alle Bürgerinnen und Bürger solchen Aufforderungen **nicht** Folge zu leisten.

In den vergangenen Jahren waren die von der Gemeinde durchgeführten Altstoffsammlungen vom Umweltgedanken getragen. Durch weltweite Erhöhung der Rohstoffpreise wird auf einmal die Sammlung von wieder verwertbaren Altstoffen aller Art, also auch Altkleidern und Schuhen, gewinnbringend und deshalb auch wieder für private Altstoffsammler interessant.

Die Gemeinde hat sich mit zehn anderen Gemeinden im „Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa / Thaya“, kurz **GAUL** genannt, zusammengeschlossen und sorgt für eine kontinuierliche, kontrollierte, geordnete und umweltschonende Entsorgung oder Verwertung aller Altstoffe, - ob gewinnbringend oder nicht.Diverse Organisationen sammeln kurzfristig, wenn sie aus der Altstoffverwertung Profit schlagen können und bei schlechter Marktlage nicht. Sie lassen nicht verwertbare Altstoffe vor ihrer Haustüre stehen und überlassen indirekt deren Entsorgung wiederum der Gemeinde auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger.

Die Gemeinde hat seit über 7 (!) Jahren keine Erhöhung der grundlegenden Müllgebühren durchgeführt. Einzig durch die Einführung verschiedener zusätzlicher Leistungen wie der 60 Liter

Biotonne, dem Waschen der Biotonne etc. war aus rechtlichen Gründen eine Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung mehrfach erforderlich.

Über einen so langen Zeitraum gleich bleibende Müllgebühren waren unter anderem nur Dank des Preisanstieges und daraus erzielten Erlösen bei den wieder verwertbaren Stoffen möglich.

Ein Wegfall des Gewinnes aus der Altstoffverwertung würde unweigerlich zu Änderungen bei den Müllgebühren führen da der gesamte Müllhaushalt finanziell ausgeglichen sein muss.

Bitte helfen Sie mit, das erfolgreiche, Kontinuität gewährleistende Abfallentsorgungssystem im Verband mit dem GAUL aufrecht zu erhalten und bringen Sie verwertbare Altstoffe in die Umwelthalle der Gemeinde oder beteiligen Sie sich an den von der Gemeinde oder den Freiwilligen Feuerwehren organisierten Sammlungen.

Folgen Sie nicht den sporadischen Sammelaufrufen diverser Organisationen und Firmen!

## **FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN 2008**

Eine Förderaktion des Klima- u. Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Gefördert werden moderne Holzzentralheizungsgeräte (für private Wohnflächen) bis 50 kW, betrieben mit Pellets – *Förderung € 800,00* – Hackgut oder Stückholz – *Förderung € 400,00*. Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (ZU 37) erfüllen.

Die Förderaktion läuft bis 30.11.2008.

Das Ausstellungsdatum der Rechnung muss zwischen 22.02. u. 31.10.2008 liegen.

Das Ansuchen muss spätestens drei Monate nach Rechnungslegung, jedenfalls vor dem 30.11.2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein.

Tel. Auskünfte erhalten Sie unter 01/31 6 31 -264 oder -265. Informationen, Formulare, eine Liste der Kesseltypen finden Sie unter [www.publicconsulting.at/holzheizungen](http://www.publicconsulting.at/holzheizungen)

## **TAG DER SONNE 2008**

Am 17. Mai 2008 findet am Hauptplatz Neudorf der „Tag der Sonne“ statt. Verschiedene Firmen präsentieren ihre Anlagen (nähere Informationen folgen).

Beim Abschluss eines Kaufvertrages am 17. Mai 2008 gibt es eine **einmalige Sonderförderung**

- für eine Solaranlage € 100,--
- für eine Photovoltaikanlage € 50,--/kW (max. 5 kW)

von der Gemeinde.

Voraussetzung für die Gewährung der Sonderförderung ist die Erfüllung der Richtlinien der Umweltförderung.

Günter Gartner e.h.  
Bürgermeister